

'Orte der Erinnerung: Eine Reise durch das Basel der Jahre 1933-45'

Am 29. April 2017 organisiert unsere Sektion erneut eine Führung durch Basel.

Wie der Badische Bahnhof wurden viele Orte Basels zum Schauplatz, sie wurden Teil der Geschichte, mal an positive Erinnerung geknüpft, mal an rabenschwarze.

Der Baselexperte Benoît Hilber beschäftigt sich seit Jahren wissenschaftlich mit dem Nationalsozialismus und setzt sich dabei intensiv mit dessen verheerenden Auswirkungen auf die Menschen, auf die Opfer und die Täter, auseinander. Die Erinnerungen von Zeitzeugen spielen dabei eine massgebliche Rolle, insbesondere um diese wieder an Orte und Plätze zu knüpfen, um diese auch in Zukunft im Bewusstsein zu halten.



Wie es der Titel verspricht, führt dieser Rundgang durch Basel an Orte der Erinnerung, welche nicht immer mit «Schauplätzen» gleichzusetzen sind. Dabei wird historisch Fundiertes unter die Erinnerungen von Zeitzeugen gefächert, ohne dabei den Blick fürs Objektive zu verlieren. Trotzdem wird der damaligen Wahrnehmung der zum heutigen Verständnis notwendige Platz eingeräumt, denn es geht hierbei um Menschen und ihre Erinnerung, um Orte der Erinnerung.

Im Anschluss an die Führung werden wir an einer Weidegustation teilnehmen.

Datum: Samstag, den 29. April 2017

Treffpunkt: Zschokke Brunnen (beim Kunstmuseum, Basel)

Beginn: 10.30 Uhr bis ca 12 Uhr

Endpunkt: etwa 12 Uhr am Claraplatz

Kosten: CHF. 20.-

Wie bisher sind Lernende herzlich willkommen.

Anmeldung wie üblich bis zum 20. April 2017 an:

Andreas Schläpfer

Riehenring 189

4058 Basel

Tel. 061 534 22 38

Mobil 078 697 70 71

Mail nordwestschweiz@cp-technologie.ch

Für den SCV Sektion Nordwestschweiz

Andreas Schläpfer